



Telekom CR-Wissen

Cloud-Dienste

ICT-Anbieter wie die Deutsche Telekom bieten ihren Kunden die Möglichkeit, ihre Computeranwendungen und andere ICT-Leistungen wie die Datenspeicherung aus Cloud-Rechenzentren zu beziehen. Cloud-Dienste basieren auf dem Prinzip des Cloud Computings (Glossar) und werden seit 2005 weltweit von T-Systems angeboten. Die Auslagerung vieler Daten der Kunden bringt erhöhte Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit mit sich. Diese werden von T-Systems stets den strengen deutschen Vorschriften entsprechend umgesetzt. Cloud Computing ist ressourcen- und energieeffizienter als der Betrieb vieler ICT-Prozesse außerhalb der „Wolke“: Der Kunde kann auf eigene Hardware verzichten, während seine Dienste in einem Rechenzentrum abgewickelt werden. Dessen Kapazitäten sind in der Regel besser ausgelastet als vergleichbare ICT im Haus des Kunden; für ihren Betrieb und ihre Klimatisierung wird daher deutlich weniger Strom benötigt. Cloud-basierte Lösungen können außerdem CO₂-intensive Aktivitäten überflüssig machen. Ein gutes Beispiel hierfür sind Cloud-basierte Videokonferenzen anstelle von Geschäftsreisen. Auch unsere Privatkunden sind längst in der Cloud unterwegs. Mit dem Mediacenter und MyPhonebook können sie eigene Dokumente, Videos, Kontaktdaten und vieles mehr in der Cloud speichern und dann von überall und jederzeit auf diese Dateien zugreifen. Das funktioniert mit jedem internetfähigen Endgerät wie Smartphone oder Computer.